

SEDIMENTE IN ÖSTERREICHISCHEN VORALPENSEEN - ZEUGEN DER UMWELTENTWICKLUNG IN VERGANGENHEIT UND ZUKUNFT

J. Schneider, Göttingen

Österreichische Voralpenseen haben seit der letzten Eiszeit eine vielfältige Geschichte durchlaufen. Die See-Sedimente sind das "Gedächtnis" dieser Seen, in dem die wechselnden Umweltbedingungen gespeichert sind und aus dem sie wie aus einem Geschichtsbuch abgelesen werden können. Diese Seen - empfindliche Ökosysteme - sind in ihrer jüngeren Geschichte zunehmend vom Menschen beeinträchtigt worden. Aus der Kenntnis der vergangenen Entwicklung und des gegenwärtigen Zustandes kann die

künftige Entwicklung vorausgesagt werden. Aus der Analyse ergibt sich die Frage, ob es uns gelingt, die Qualität der Seen als Ökosysteme, als Forschungsobjekte, als Trinkwasser- und Fisch-Reservoirs, als Erholungsgebiete und als ästhetische Landschaftsteile zu erhalten, wenn bei wachsendem Schadstoffeintrag als Folge einer wachsenden Ökonomie die Belastung trotz technischer Umweltschutzmaßnahmen weiter steigt.